

# Herausforderungen und Grenzen der Wirtschaftsförderung

**KWF**  
Kärntner  
Wirtschaftsförderungs  
Fonds

Völkermarkter Ring 21-23  
9020 Klagenfurt  
Austria | Europe

T (+43-463) 55 800-0  
F (+43-463) 55 800-22

office@kwf.at  
www.kwf.at

# Die Basis der Macht im Förderwesen hat sich verändert

- Mitnahmeeffekte
- Prozyklizität
- Politische Interventionen
- Unbürokratisch aber strenge Kontrollen

# Was ist Identität oder wie können regionale Markenversprechen eingelöst werden?

- Leitbetriebe die in Kärnten Forschung betreiben
- Sichtbare Technologieschwerpunkte durch universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

# Erfolgsfaktoren des KWF

## 10 Statements I

1. **Technologien sind Treiber der Ökonomie** und Forschungseinrichtungen. Unternehmen, die Forschung und Entwicklung betreiben, und jene, die an der Schwelle zu Forschung stehen müssen sichtbar unterstützt werden.
2. Die Anzahl der **Gründungen technologieorientierter und internationalisierungsfähiger Unternehmen** ist sehr bedeutend für die Wirtschaftsdynamik von Regionen.
3. Für technologieorientierte Gründer, für die Internationalisierung oder für große Investitionsprojekte von KMU ist der **Kapitalmangel** die Wachstumsbremse.

## Erfolgsfaktoren | 10 Statements II

4. Nur mit Topausbildung, Gründungen technologieorientierter Unternehmen und Jobs in weltweit integrierten Branchen ist der **Abwanderung junger, gut ausgebildeter Menschen** wirksam zu begegnen.
5. **Kooperation** ist neben dem Konkurrenzmodell ein wichtiges Element für dynamische Regionalentwicklung. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Bildungseinrichtungen können unter Kooperationsbedingungen viel voneinander lernen.
6. **Kundenorientierung** ist ein wichtiges Ziel eines öffentlichen Dienstleistungsunternehmens. Deshalb ist Differenzierung in gute und weniger gute Projekte wichtig, genau so wie eine nachvollziehbare Begründung der Entscheidung.

# Erfolgsfaktoren | 10 Statements III

7. Bedrohte Unternehmen sind nur unter dem Gesichtspunkt ihrer »Marktfähigkeit« zu unterstützen.
8. Es ist empirisch nachgewiesen, dass Unternehmensgründungen und KMU ein höheres **Finanzierungsrisiko** haben als große Unternehmen. KMU haben Nachteile bei der Aufnahme von Krediten, was insbesondere in investitionsintensiven Branchen ein großer Wettbewerbsnachteil ist.
9. **Kleine Förderungen** sollen ein Mindestmaß an formalem Aufwand nach sich ziehen und fix kalkulierbar sein. Dennoch sollen Zweck und Mitteleinsatz leicht kontrollierbar sein.
10. **Teamentscheidungen** sind besser als »einsame« Entscheidungen. Bedingungen für die Möglichkeiten von Teamentscheidungen zu schaffen, ist Aufgabe des Managements.

# Es gibt Lösungen.

**KWF**

**Kärntner  
Wirtschaftsförderungs  
Fonds**

Völkermarkter Ring 21-23  
9020 Klagenfurt  
Austria | Europe

T (+43-463) 55 800-0  
F (+43-463) 55 800-22

[office@kwf.at](mailto:office@kwf.at)  
[www.kwf.at](http://www.kwf.at)